

KONZEPT

AMBULANTE HILFSANGEBOTE §67

Christliche Sucht- & Wohnungslosenhilfe
gGmbH Essen



T E A M S A M A R I A



“Er gleicht einem Mann, der ein Haus baute, und grub tief und legte den Grund auf den Fels. Da aber eine Wasserflut kam, da riss der Strom an dem Hause und konnte es nicht bewegen, denn es war wohl gebaut.“

Lukas 6, 48

AMBULANT BETREUTES WOHNEN gem. §§ 67 SGB XII

ZIELGRUPPE

Das Ambulant Betreute Wohnen nach §§ 67 SGB XII richtet sich an volljährige Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten. Hierbei handelt es sich um differenzierte Angebote für Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse derart mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, dass die Betreffenden diese nicht aus eigener Kraft oder ohne fachliche Hilfen überwinden können.

AUFNAHME

Für eine Aufnahme kommen Sie gerne für ein unverbindliches Gespräch zu unseren Öffnungszeiten in unser Büro, den offenen Treff oder kontaktieren uns telefonisch für einen Termin.

Ayse Korkmaz

Tel.: 0201 747 58 38

Fax: 0201 365 48 97

ayse.korkmaz@csuw-essen.de





INHALT UND UMFANG DER LEISTUNG

Das Angebot soll Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten ein selbstbestimmtes und selbstverantwortliches Leben ermöglichen. Die Leistung beinhaltet die im Einzelfall erforderliche Unterstützung zur Beratung, Begleitung, Betreuung und Förderung nach Maßgabe des §67 SGB XII.

Die Leistungen umfassen unter anderem Hausbesuche, Gespräche mit der leistungsberechtigten Person und ihrem sozialen Umfeld, Kontakte in der Dienststelle, Begleitung zu Terminen außerhalb der Wohnung, telefonische Kontakte, Begleitung und Unterstützung in eine neue Wohn- und Lebensform, Durchführung von Gruppenangeboten und Freizeitaktivitäten, Beratung und Begleitung in privaten, gesundheitlichen sowie behördlichen Angelegenheiten, hauswirtschaftliche Begleitung und Unterstützung, Vernetzung mit notwendigen Hilfen.

Eine fachgerechte Beratungs- und Betreuungsarbeit, sowie die Wiedereingliederung in das Arbeitsleben, das Erreichen einer beruflichen Qualifikation, unterstützende Maßnahmen zur Entschuldung, das Sicherstellen eines dauerhaft angemessenen Wohnraumes und die Wiederaufnahme der Verantwortung für die Qualität des eigenen Lebens sind die Grundlagen dieser Arbeit.

Der Mittelpunkt dieser Unterstützung ist ein individueller Hilfeplan, der gemeinsam mit der leistungsberechtigten Person erarbeitet und vereinbart wird. Je nach Problemlage wird eine individuell zugeschnittene Unterstützungs- Betreuungs- und Beratungsleistung erfasst, die den Klienten zu der Gestaltung des eigenen Lebens ohne fremde Hilfe befähigen soll. Der Umfang der zu erbringenden Leistungen richtet sich nach dem individuellen Bedarf des Klienten, der in Form von Dienstleistungsstunden/Woche durch den Kostenträger für einen festgelegten Zeitraum bewilligt wird.

KOSTENTRÄGER DER LEISTUNG

Kostenträger ist je nach Alter, aktueller Wohnsituation sowie letztem gewöhnlichen Aufenthaltsort das Jugendamt Essen, der Landschaftsverband Rheinland, der Landschaftsverband Westfalen-Lippe oder die Stadt Essen.



QUALITÄT DER LEISTUNG

Die Leistung orientiert sich an dem individuellen Bedarf des Klienten. Die Betreuung erfolgt auf der Grundlage der vereinbarten Hilfeplanung. Der Hilfeplan wird regelmäßig überprüft und ggf. überarbeitet und fortgeschrieben. Angehörige und Bezugspersonen werden - falls fachlich begründet - mit Zustimmung des Klienten in die Betreuung einbezogen.

Die leistungsberechtigte Person wird darin unterstützt, ihr individuelles soziales Hilfenetz weiterzuentwickeln. Die Klienten-bezogenen Tätigkeiten werden in jedem Einzelfall dokumentiert und zeitnah vom Leistungsempfänger quittiert.

Zur Erbringung der Leistung wird ein fester Ansprechpartner als Bezugsbetreuer zugewiesen. Hierbei handelt es sich um eine sozialarbeiterische, sozialpädagogische, erzieherische oder heilpädagogische Fachkraft, sowie Angehörige anderer vergleichbarer Berufsgruppen.

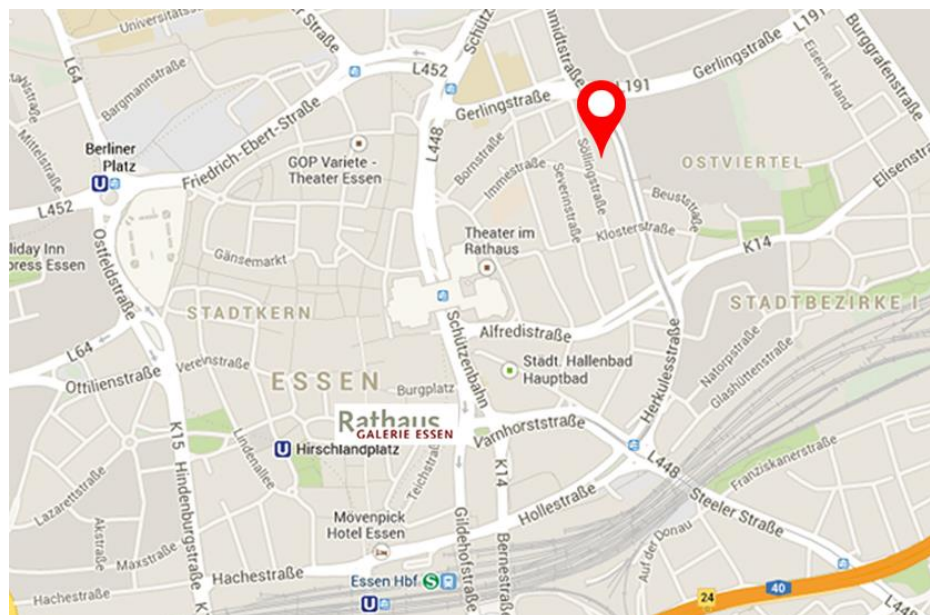
ZIELE DER LEISTUNG

Zielsetzung der Leistungen ist es, der betreuten Person eine möglichst eigenständige Lebensführung und Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu eröffnen.

Einzelziele sind hier insbesondere:

- Beseitigung, Reduzierung und Vermeidung einer Verschlimmerung der besonderen sozialen Schwierigkeiten
- Bezug einer Wohnung oder Erhalt der Wohnung
- Eine möglichst selbständige Lebensführung
- Eine angemessene Tagesstruktur und Freizeitgestaltung
- Eingliederung in die Gesellschaft, insbesondere Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft
- Ausübung einer angemessenen Tätigkeit/ eines angemessenen Berufs
- Förderung der weitest gehenden Unabhängigkeit von Betreuung
- Erweiterung der Kompetenzen und des Wissens
- Mobilität und Orientierung
- Konflikt- und Krisenbewältigung
- Stärkung der Selbstwirksamkeit durch einzelne Hilfsangebote





ANSCHRIFT

Ambulante Hilfsangebote §67

TEAM SAMARIA

Immestraße 59
45127 Essen

www.csuw-essen.de
Tel.: 0201 / 85688-0

Christliche Sucht- & Wohnungslosenhilfe
gGmbH Essen

Sozialtherapeutisches Zentrum

Immestraße 59
45127 Essen
www.csuw-essen.de



Ein Unternehmen des
Evangelisch-Freikirchlichen Sozialwerks Essen e.V.
www.efs-essen.de

